

Neue Produktionsgesellschaft sorgt für Wettbewerbsfähigkeit – Update zur Zusammenarbeit

Um die Wettbewerbsfähigkeit der Firmen AWE, GS agri und Fleming + Wendeln als Futtermittelhersteller weiter auszubauen, wurde die gemeinsame Allianz „FutterAllianz Nordwest GmbH“ gegründet, die zum 01.01.2023 ihre Arbeit aufnimmt. Ziel ist es, gemeinsame Kapazitäten zusammenzuführen und so die Leistungsfähigkeit aller drei Firmen zu erhöhen.

In der FutterAllianz Nordwest GmbH – bei der die GS agri eG und Fleming + Wendeln zu gleichen Teilen beteiligt sind – werden viele Bereiche organisatorisch zusammengefasst: vom Einkauf über die Produktion bis hin zur Logistik. Neben diesen Themen fokussieren wir auch das gemeinsame Energiemanagement. Die Allianzgesellschaft wird nicht am Markt auftreten und die Marken AWE, GS agri und Fleming + Wendeln werden weiterhin eigenständig auf dem Markt und gegenüber dem Kunden agieren – gleiches gilt für unsere Produkte und den Vertrieb.

Was sind das für Potenziale?

- **Einkauf:** unsere Rohwaren sind der Schlüssel zum Erfolg. Durch den Einkauf höherer Mengen und die Spezialisierung der Einkäufer auf Produktgruppen erzielen wir einen Vorteil. Ebenfalls soll die Bestandsführung, die Abwicklung und Steuerung und das Qualitätsmanagement zusammengefasst werden.
- **Produktion:** Ziel ist es, die insgesamt sieben Werke effizienter zu nutzen und gemeinsam in neue Technologien zu investieren. Dafür werden die Werke nach Tierarten spezialisiert. So wird beispielsweise im F+W Werk Garrel zukünftig ausschließlich Schweinemast-, Sauen- und Ferkelfutter über die Allianzgesellschaft produziert und dann an die jeweiligen Firmen, z. B. F+W, verkauft.
- **Logistik:** In Zukunft wird die Mischfutter- und Rohwarenlogistik zentral in der Allianzgesellschaft gebündelt und die Disposition sowie das Fracht- und Fuhrparkmanagement für alle Häuser übernehmen. Das Fuhrparkmanagement wird zentral am Standort von F+W in Garrel zusammengefasst. Schon heute arbeiten die Logistik-Abteilungen der einzelnen Häuser eng zusammen und schaffen Synergieeffekte. Der jeweilig bestehende Fuhrpark und die Logistik werden gemeinsam bei der Bündelung von Touren und der gegenseitigen Übernahme von Frachten genutzt. Auf diese Weise können Touren noch effizienter geplant und nachhaltig Strecken eingespart werden.
- **Energie:** Nicht nur aufgrund der derzeitigen politischen Lage wird auch das Thema Energiemanagement immer wichtiger. Das zentrale Energiemanagement für AWE, GS agri und F+W wird sich für die einzelnen Werke, Geschäftsstellen, Lagerstandorte und den Fuhrpark mit den Themen Verbrauchsoptimierung, Energieeinkauf und die Möglichkeit der Nutzung von regenerativen Eigenstromerzeugung beschäftigen.

Diese Optimierungen betreffen keine Streichungen oder Einsparungen von Stellen. Dieser Zusammenschluss wird Fleming + Wendeln in Zukunft wettbewerbsfähig halten und uns helfen, unseren Kunden weiter zur Seite zu stehen. Aktuell arbeiten alle Teams daran, die Details der Umsetzung dieses Allianzprojektes zu erarbeiten.

Jobmesse war ein voller Erfolg

Am 16. und 17. September fand die 11. Jobmesse Oldenburger Münsterland statt; erstmals im Ecopark in Emstek. In zwei großen Zelten haben 184 Aussteller über Ausbildungs- und Studienplätze sowie Jobs informiert. Am Freitag trafen pünktlich um 9 Uhr die Busse der Schulen ein und die Gänge füllten sich mit Schülerinnen und Schülern. Der Schwerpunkt des Interesses lag auf Praktikums- und Ausbildungsplätze. Am Samstag hingegen standen auch Jobs für Ausgelernte und Quereinsteiger stark im Fokus.



Schäumende Gülle? Wir empfehlen Eminex®

Viele Betriebe kennen das Problem schäumender Gülle: Es geht wichtiger Güllelagerraum verloren! Mit Eminex® steht uns ein Produkt zur Verfügung, das nicht nur den bestehenden Gülle-Schaum auflöst, sondern auch die Neubildung nachhaltig verhindert. Eminex® wirkt rasch und lange anhaltend. Eine einmalige Anwendung im Herbst ist ausreichend, um die Schaumbildung über die Lagerperiode der Gülle bis in das Frühjahr zu unterbinden.

Anwendungsempfehlung:

- Zugabe von 2 kg Eminex® pro m³ vorhandener Gülle.
- Die Gülle im Kanal in Umlauf bringen, danach Eminex® langsam während dem Aufrühren in das Güllelager einbringen.
- Frühzeitige Eminex®-Anwendung reduziert die Aufwandsmenge.
- Tiere dürfen nicht mit Eminex® in Kontakt kommen.
- Bei Einsatz von Eminex® behandelter Gülle in der Biogasanlage notwendige Wartezeit einhalten.